

Grundsteinlegung für neuartiges Krebszentrum in Berlin:  
**DRK Kliniken Berlin | Köpenick und DTZ Berlin gründen erstes sektoren-  
 übergreifendes Zentrum für onkologische Spitzenmedizin unter einem Dach**

- THERAPIESTATION
- NUKLEARMEDIZIN
- RADIOLOGIE
- STRAHLENTHERAPIE

**Berlin, den 10.10.2018** **Beschwerliche Wege von einem Arzt zum anderen, ermüdende Wiederholungen der eigenen Krankheitsgeschichte und belastende Doppeluntersuchungen: All dies soll bald der Vergangenheit angehören. Die DRK Kliniken Berlin | Köpenick und das Diagnostisch Therapeutische Zentrum (DTZ Berlin) legen heute den Grundstein für das neuartige ONKOZENTRUM Berlin (OZB) im feierlichen Rahmen, dessen Auftakt zwei Grußworte vom Bundesgesundheitsminister Spahn und dem Bezirksbürgermeister Igel bilden. Im OZB begleiten Klinik- und niedergelassene Ärzte verschiedenster Fachrichtungen den Krebspatienten gemeinsam von der Diagnose bis zur Therapienachsorge. Die gebündelte Expertise im Zusammenspiel mit modernster Medizintechnik und intelligenter Software in einer Einrichtung soll eine optimierte Behandlung auf höchstem Qualitätsniveau ohne Zeit- und Informationsverlust gewährleisten – für Kassen- und Privatpatienten.**

Erstklassige sektorenübergreifende Diagnostik- und Therapieverfahren, vollumfängliche Betreuung durch alle Fachärzte, die am Behandlungsprozess mitwirken und komfortable Ein- oder Zweibettzimmer mit eigenem Balkonzugang: Was sich wie eine unbezahlbare Zukunftsvision anhört, soll schon bald Wirklichkeit für gesetzlich und privat versicherte Patienten werden. Das neue ONKOZENTRUM Berlin (OZB) – eine Kooperation des DTZ Berlin und der DRK Kliniken Berlin | Köpenick – setzt auf eine ganzheitliche Spitzenversorgung von Krebspatienten mit kurzen Wegen und enger interdisziplinärer Abstimmung in einem Gebäude.

Mit der heutigen Grundsteinlegung durch die Initiatoren, Prof. Dr. Wolfgang Mohnike, DTZ Berlin, und Prof. Dr. Matthias Pross, DRK Kliniken Berlin | Köpenick, wird der Startschuss für die Errichtung des OZB gegeben, in dem zukünftig ein breites Spektrum an ambulanten und stationären Leistungen erbracht werden kann. Während die bildgebende Diagnostik und Strahlentherapie ambulant durchgeführt werden, sollen Patienten, die sich im OZB einer Radionuklid- oder interventionellen Mikrotherapie unterziehen, anschließend auf der dortigen Therapiestation untergebracht werden – in Komfortzimmern für ein besseres Wohlbefinden.

Dass das OZB ein Zentrum der Spitzenmedizin werden soll, spiegelt sich nicht nur in dem umfassenden diagnostisch-therapeutischen Angebot wider. Auch bei den Geräten wird auf modernste Technik gesetzt: von der konventionellen Diagnostik mit CT und MRT oder der Hybridbildgebung mit SPECT/CT und PET/CT bis zur Hochpräzisionsstrahlentherapie. Zusätzlich werden alle Geräte mit einer Software ausgestattet, die die diagnostischen und therapeutischen Modalitäten miteinander verknüpft. So kann jeder Facharzt auf dieselben Informationen zugreifen und diese für seine Behandlungsplanung nutzen.

Während das Krankenhaus Köpenick der DRK Kliniken Berlin seit mehr als 100 Jahren ein fester Bestandteil der Krankenhausversorgung in Berlin ist, gilt das DTZ Berlin als eines der führenden ambulanten Zentren für Krebsdiagnostik und -therapie. Mit dem gemeinsamen Projekt „ONKOZENTRUM Berlin“ wird nun eine Brücke geschlagen zwischen beiden Sektoren und verschiedensten Fachbereichen. Das gesamte Bauvorhaben mitsamt der Medizintechnik kommt dabei ohne öffentliche Investitionsmittel aus. Ein Mammutvorhaben, das sich in ein Leuchtturmprojekt für Berlin verwandeln könnte.

Link zur digitalen Pressemappe: <https://www.alesco-concepts.de/presseinformationen>

<b>Pressekontakt</b>	Für das OZB und DTZ Berlin: Geschäftsführung alesco.concepts Sabine Thürk, Thomas Wendland
<b>Telefon</b>	+49 30 57703286
<b>E-Mail</b>	presse@alesco-concepts.de

<b>Pressekontakt</b>	Für die DRK Kliniken Berlin: Leiterin Unternehmenskommunikation Romina Rochow
<b>Telefon</b>	+49 30 3035-5071
<b>E-Mail</b>	r.rochow@drk-kliniken-berlin.de